

## Letter of Intent der Wagenhalter im VPI

Beschluss des Geschäftsführenden Ausschuss

## Leitern abbauen, Leben retten

Wagenhalter tragen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit ihrer Waggons, die tagtäglich auf dem europäischen Streckennetz rollen. Als Entities in Charge of Maintenance (ECM) sorgen sie dafür, dass ihr Wagenmaterial stets höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt. Mit einem **freiwilligen Verzicht auf Ausstattung von Güterwagen mit Aufstiegsleitern** möchten wir, die privaten Wagenhalter im VPI, nun einen weiteren Beitrag zur Unfallverhütung im Schienengüterverkehr leisten.

Jahr für Jahr kommt es zu schweren, oftmals tödlichen Unfällen, wenn Personen unerlaubt auf abgestellte Güterwagen klettern. Seit Anfang 2018 erlitten alleine in Deutschland mehr als 40 Menschen einen Starkstromschlag aus einer Oberleitung im Netz der Bahn – unter ihnen vor allem junge Menschen. Um mit dem Strom in Kontakt zu kommen, muss die Oberleitung nicht einmal berührt werden. Es genügt, sich ihr zu nähern und damit in einen Lichtbogen zu geraten, damit der Strom als Blitz durch die Luft den Körper trifft und schwerste Verbrennungen verursacht.

Wo immer Leitern nicht zwingend erforderlich sind, werden die privaten Wagenhalter Wagen ohne Leitern zur Verfügung stellen. Wir werden mit Verladern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und Wagenmietern das Gespräch suchen, um zügig Lösungen zu finden für Be- und Entladevorgänge, bei denen Leitern gegenwärtig noch zum Einsatz kommen.

**Der Verzicht auf Leitern kann Leben retten. Davon sind wir überzeugt.**

Hamburg, den 18. Januar 2021